

Tipps für den Alltag mit seelisch verletzten Kindern

- Stabilisierung fördern,
Ressourcen und Stärken des Kindes hervorheben.
(Freuden-, Erfolgs-, Glückstagebuch,
Bilanz des Positiven an diesem Tag)
- Intensives Lob und Unterstützung auch für
kleine Selbstverständlichkeiten, Vergnügen, Freude
- Respektieren der Autonomiebedürfnisse. Bei Konflikten: Auf
die Seite des Kindes gehen (vergl. Rech/Simon).
- Freundliche Kontrolle und Hilfe beim Einhalten von Regeln.
Bereitschaft zur tagtäglichen Steuerung von Außen.
Dem Kind Strukturen, Rituale und Orientierung anbieten,
sie fördern die Sicherheit
- Dem Kind die innere Erlaubnis geben, schwierig zu sein.
Immer wieder realisieren: Wenn ich all das als kleines Kind
erlitten hätte, wäre ich auch wütend, verschlossen, schwierig,
aggressiv ...
- Reibungsflächen vermeiden, sich grundsätzlich entscheiden,
an welchen Stellen ich fest bleibe und an welchen Stellen
des Alltags ich die Dinge locker nehme.
- Ärger und Kritik einbetten in Wertschätzung
- Wege der Selbstberuhigung und der inneren Distanz
trainieren. (Dialog mit dem eigenen inneren Kind führen)

Diese Folie *Tipps für den Alltag mit seelisch verletzten Kindern*

kann in ihrer aktuellen Version
jederzeit von meiner Homepage

<http://www.irmelawiemann.de>

heruntergeladen werden.

[Tipps für den Alltag mit seelisch verletzten Kindern](#) hat die Adresse:

<http://www.irmelawiemann.de/dl/dl.pdfa?download=Alltag-mit-seelisch-verletztem-Kind-Wiemann.pdf>

Sie finden diese und andere Folien und Seminarunterlagen

zu **seelisch verletzten Kindern**

auf der Seite <http://www.irmelawiemann.de/seiten/papiere.htm>